Beginn: 19:30 Uhr Sitzung-Nr: 08/gr/002/2004

Ende: 22:50 Uhr WP.: 2004/2009

NIEDERSCHRIFT

über die am 10.11.2004 in der Ramburghalle, Hauptstraße 20, 76857 Ramberg stattgefundene 2. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ramberg

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 04.11.2004 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO) Alle Ratsmitglieder wurden am 03.11.2004 schriftlich eingeladen. Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 17 Zahl der Beigeordneten:2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister Schwarzmann, Dieter 1. Ortsbeigeordneter und Ratsmitglied Munz, Thomas 2. Ortsbeigeordnete und Ratsmitglied Steinel, Ilse Ratsmitglieder Brück, Edgar Engel, Otmar Erdle, Rudi Herty, Klaus Hoffmann, Renate Hög, Fritz jun. ab 19.35 Uhr zu TOP 8 Klos, Jürgen Lergenmüller, Konrad Munz, Jürgen Steinel, Franz Walther, Karlheinz Zöller, Wolfgang Schriftführer Gramlich, Brigitte

Abwesend:

Ratsmitglieder

Hettinger, Frank	unentschuldigt
Klein, Hans-Dieter	entschuldigt

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Verpflichtung von Ratsmitgliedern
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Beschlussfassung der Jahresrechnung 2003 sowie Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO
- 4 Festsetzung der Realsteuerhebesätze 2005
 - Vorlage: 08/004/V/020/2004
- 5 Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplanes 2005
- 6 Beratung und Beschlussfassung einer Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Feld- und Waldwege

Vorlage: 08/006/I/040/2004

7 Information Außengebietsentwässerung in der Ortsgemeinde Ramberg hier: Ergebnisbericht Begehung der SGD Süd vom 22.05.2004

Vorlage: 08/005/IV/020/2004

8 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

Es wurde folgender Antrag zur Erweiterung der Tagesordnung gestellt:

Am Parkplatz Nord soll ein vorhandener Grenzbetonpfosten (vermutlich aus der Vorkriegszeit) entfernt werden.

Dieser wurde jedoch vom Vorsitzenden abgelehnt, da hier keine Dringlichkeit vorliegt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde aufgrund des verstorbenen Prälat Hammer eine Gedenkminute abgehalten.

1 Verpflichtung von Ratsmitgliedern

Der Ortsbürgermeister Schwarzmann verpflichtete die Ratsmitglieder Fritz Hög und Wolfgang Zoller gem. § 30 Abs. 2 GemO durch Handschlag. Vor dieser Handlung wurden die gewählten Ratsmitglieder über die Obliegenheiten Ihres Amtes belehrt und die Bestimmungen der §§ 20, 21, 22, 30 und 31 der Gemeindeordnung zur Kenntnis gegeben.

2 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen von Seiten der Einwohner gestellt.

3 Beschlussfassung der Jahresrechnung 2003 sowie Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO

Da der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Herr Klos noch nicht anwesend war, beschloss der Gemeinderat einstimmig, diesen Punkt erst nach Eintreffen des Herrn Klos zu behandeln. Die Beratung und Beschlussfassung erfolgte daher nach TOP 8 am Ende des öffentlichen Teils in der Zeit von 19.40 Uhr bis 19.50 Uhr.

Der Ortsbürgermeister und der Ortsbeigeordneten Thomas Munz und das Ratsmitglied Rudi Erdle waren gemäß § 114 GemO ausgeschlossen, verließen den Sitzungstisch und begaben sich in den Zuhörerraum.

Der Ortsbürgermeister übergab den Vorsitz an Herrn Jürgen Klos, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses.

Laut Herrn Klos ergab die Prüfung der Jahresrechnung 2003 keine Beanstandungen. Er schlug dem Gemeinderat vor, die Entlastung zu erteilen.

Der Gemeinderat beschloss daraufhin einstimmig die Jahresrechnung 2003 und erteilte dem Ortsbürgermeister, den Ortsbeigeordneten sowie dem Bürgermeister und Beigeordneten der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels die Entlastung gemäß § 114 GemO.

4 Festsetzung der Realsteuerhebesätze 2005 Vorlage: 08/004/V/020/2004

Die Hebesätze für die Realsteuern der Ortsgemeinde Ramberg sind derzeit wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A 269 v. H.
Grundsteuer B 317 v. H.
Gewerbesteuer 352 v. H.

Leistungsschwache Ortsgemeinden (Einnahmen des Verwaltungshaushaltes reichen zur Erfüllung ihrer unabweisbaren Ausgabeverpflichtungen nicht aus) können **Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsstock** erhalten. Dies könnte evt. für die Ortsgemeinde Ramber zutreffen. Nach derzeitigem Kenntnisstand müssen hierzu jedoch ab 2005 u. a. folgende Steuerhebesätze festgesetzt sein:

Grundsteuer A 280 v. H.
Grundsteuer B 320 v. H.
Gewerbesteuer 350 v. H.

Der Vorsitzende schlug deshalb vor die Hebesätze wie aufgeführt anzuheben bzw. den Hebesatz der Gewerbesteuer zu senken.

Vom Gemeinderat kam jedoch der Antrag, den Gewerbesteuerhebesatz bei den bisherigen 352 v. H. zu belassen und die anderen Hebesätze wie vom Vorsitzenden vorgeschlagen zu erhöhen.

Der Gemeinderat beschloss mit 13 .Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, die Realsteuerhebesätze 2005 wie folgt festzusetzen:

Grundsteuer A 280 v. H.
Grundsteuer B 320 v. H.
Gewerbesteuer 352 v. H.

5 Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplanes 2005

Der Vorsitzende stellte dem Gemeinderat den Forstwirtschaftsplan für die Gemeinde Ramberg für das Haushaltsjahr 2005 vor.

Die Einnahmen belaufen sich auf 48.705 € Die Ausgaben belaufen sich auf 49.280 € Der Forsthaushalt hat ein Defizit von 575,00 €

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den vorgelegten Forstwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2005.

6 Beratung und Beschlussfassung einer Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Feldund Waldwege

Vorlage: 08/006/I/040/2004

Es wurde festgestellt, dass insbesondere § 5 in der o. g. Satzung (in der bisherigen Fassung) möglicherweise nicht hinreichend bestimmt formuliert ist. Aus Rechtssicherheitsgründen empfiehlt es

sich, die genannte Bestimmung neu abzufassen und sich dabei am neuen Satzungsmuster des Gemeindeund Städtebundes Rheinland-Pfalz zu orientieren.

Weiterhin liegt es im Wesen von wiederkehrenden Beiträgen, dass diese erst am 31.12. für das jeweils abgelaufene Jahr entstehen. Dies ist der Grund, weshalb künftig auch auf diese Beiträge Vorausleistungen erhoben werden, welche im folgenden Jahr endgültig abzurechnen sind. Daher wurden die §§ 8 und 10 in dem als Anlage beigefügten Satzungsentwurf aufgenommen.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Feld und Waldwege der Ortsgemeinde Ramberg, wie sie als Anlage beigefügt ist.

7 Information Außengebietsentwässerung in der Ortsgemeinde Ramberg hier: Ergebnisbericht Begehung der SGD Süd vom 22.05.2004 Vorlage: 08/005/IV/020/2004

Bei einer am 22.05.2004 durchgeführten Ortsbegehung wurden seitens der SGD Süd die Außengebiete der Ortsgemeinde Ramberg auf ihre wasserwirtschaftliche Relevanz überprüft. Die einfallenden Flächen beschränken sich lediglich auf einfallende Wege, da die restlichen topografisch einfallenden Flächen dicht bewaldet sind und somit bei Berechnungsregen ohne Abfluss sind.

Nachfolgende Maßnahme zur Abhängung der Außengebiete ist seitens der Ortsgemeinde Ramberg zu bewerkstelligen:

"Talstraße" Ende 0,24 ha

Der Vorsitzende informierte darüber, dass diese Maßnahme durch Setzen von 2 Querrinnen abgeschlossen wurde.

8 Informationen

Der Vorsitzende gab Information über:

- 8.1 Neuverlegung der Rohre im Ohlsbach
- 8.2 Gestaltung des Glockenturms
- 8.3 Einweihung "Hinnerwies"
- 8.4 Scheckübergabe an die katholische Pfarrbücherei
- 8.5 Fällung eines Baumes an der Grundschule
- 8.6 Gestaltung der Urnenwände
- 8.7 landespflegerischer Ausgleich
- 8.8 Tannen "Im Harzofen" werden gefällt
- 8.9 Termin nächster Gemeinderatssitzung: 07.12.2004
- 8.10 Versammlung der Jagdgenossen am 15.12.2004
- 8.11 Geburtstagsempfang am 24.11.2004 in der Ramburghalle
- 8.12 Baubeginnanzeige Nebengebäude der Ramburghalle
- 8.13 Überarbeitung Friedhofssatzung
- 8.14 Ausweisung Nordic-Walking-Wege
- 8.15 Ausgleichsbeträge in Sanierungsgebieten
- 8.16 Notwendigkeit von Straßenarbeiten

Der Vorsitzende schloss um 20.50 Uhr den öffentlichen Teil.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende:	Der Schriftführer:
DOL YOLGHOO.	Dei Schifffunier.